

EINE WICHTIGE NEUERSCHEINUNG ZUR GESCHICHTE  
DER KERAMIK

HANS MEYER  
BÖHMISCHES PORZELLAN  
UND STEINGUT

Ein Quartband in Ganzleinen, VIII, 336 Seiten  
Text, 2 Markentafeln, 40 einfarbige Lichtdruck-  
tafeln und 5 Tafeln in Vierfarbendruck.

PREIS RM 80.—

Der Preis wird ab 1. November 1927 auf RM. 96.— erhöht.

Erst seit dem Hervortreten der Tschechoslowakei als eigene Staatspersönlichkeit interessiert man sich allgemeiner für die Kunst und das Kunstgewerbe dieses Landes. Auch böhmisches Porzellan wird jetzt von ernsthaften Sammlern und Kunstfreunden als bisher unentdecktes Neuland gesucht und geschätzt. Hier nämlich, als auf einem Gebiet, das noch nicht international bekannt und durchstößt ist, gelang und gelingt es noch, schöne Stücke mit mäßigen Mitteln zu erwerben. Den erfolgreichen Sammlern sind erst in den allerletzten Jahren die Museen gefolgt. Eine zusammenfassende wissenschaftliche Darstellung dieses bisher unerforschten Gebietes wurde deshalb immer dringender nötig. Hans Meyer, Professor der Chemie an der deutschen Universität in Prag, vereinigt in seltenster Weise die praktischen Erfahrungen des Sammlers mit den technischen Kenntnissen des Wissenschaftlers. Sein grundlegendes Werk setzt nunmehr den Verlag in die erfreuliche Lage, nicht erst mühsame Vorstudien, sondern gleich die endgültige Monographie des böhmischen Porzellans bieten zu können. Auf 45 Tafeln sind etwa 200 Vorlagenbilder und Porzellanstücke abgebildet, das älteste ist Webers „Vivat Böhmen“-Tasse von 1793, die jüngsten abgebildeten Stücke stammen aus den Jahren um 1850.

Im Gegensatz zu den Monographien der großen Manufakturen wird in Meyers Buch die Porzellanfabrikation eines ganzen Landes geschlossen dargestellt. Es handelt sich dabei nicht um die verfeinerte Kunst einzelner Meister, sondern um volkstümliche Kunst, die sich dem Geschmack der Zeit anpaßte und sich im Gebrauchsporzellan betätigte. Gerade in der Volkstümlichkeit, in der oft naiven Sentimentalität der Motive und der kräftigen Farbgebung liegt der besondere Reiz dieser Arbeiten, womit sie auch immer neue Sammler gewinnen werden.

ALLEINVERTRIEB FÜR DIE TSCHÉCHOSLOWAKEI: K. ANDRÉ'SCHE BUCHHÄNDLUNG,  
PRAG, NA PŘÍKOPĚ 969

„ „ OESTERREICH UND UNGARN: GILHOFER & RANSCHBURG,  
WIEN, BOGNERGASSE 2.



KARL W. HIERSEMANN / LEIPZIG